

Frühjahrs - Neuigkeit

1909. No. 9.

(No. 1—8 siehe Börsenblatt v. 25., 26., 27.
März, 2., 5. 13. u. 22. April u. gegenüberstehende Seite.)

Ⓜ

Mitte Mai wird erscheinen:

Unter der Sonne Oberägyptens

Neben den Pfaden der Wissenschaft

von

A. Miethé

Geh. Regierungsrat, Professor u. Laboratoriumsvorsteher an der Kgl. Techn. Hochschule, Charlottenburg.

**Mit 45 Dreifarbenbildern und 163 Netzätzungen nach
photographischen Naturaufnahmen des Verfassers.**

Preis in mehrfarbigem Leinwand-Einbände mit Goldschnitt M. 16.—

Preis in elegantem Liebhaber-Einbände mit Goldschnitt M. 25.—

(Rabatt 30% und 11/10 Exemplare gegen bar).

Der Verfasser unternahm im Winter 1908 eine Reise nach Assuan, um unter dem ewig klaren Himmel Ober-Ägyptens die Phänomene der Morgen- und Abenddämmerung zu studieren. Das vorliegende Werk schildert die Eindrücke, wie sie der Naturfreund in Ägypten sammelt, Gedanken, die sich ihm aufdrängen, wenn er die alte Pharaonenherrlichkeit im Rahmen des heutigen Landes und seiner sprunghaft sich entwickelnden modernen Gesittung betrachtet, sowie heitere Reminiscenzen aus dem Leben und Wirken der Expedition.

Was aber dem Ganzen ein besonderes Gepräge verleiht und das Buch weit über den Durchschnitt der Reiseliteratur erhebt, das sind die Illustrationen. Zum ersten Mal ist hier der Buchdruck durch Reproduktionen von direkt nach der Natur aufgenommenen, in den Text gedruckten Miethé'schen Farben-Photographien geschmückt, und zwar handelt es sich bei diesen farbigen Lichtbildern um die wirkliche Illustration vorhandener Aufzeichnungen durch die Auswahl der gelungensten Bilder aus einer Fülle von zu diesem Zweck gemachten Aufnahmen. Der Leser erblickt die Wunder der altägyptischen Baukunst, den Zauber der Wüste, die eigentümlichen Reize der Nil-Landschaft in jener nach Form und Farbe vollkommen naturgetreuen Wiedergabe, welche die Farben-Photographie gewährleistet, und der künstlerischen Auffassung, die Kenner der Miethé'schen Landschaftsbilder seit Jahren an ihm schätzen und bewundern.

Die 45 Dreifarbenbilder sind in den Text gedruckt und nicht auf besonderen Tafeln hergestellt. Die Schwarz-Autotypien sind in einer anderen Farbe gedruckt als der Text, sodass die grösste Zahl der Druckbogen 5 mal die Maschine durchlaufen musste. Die Ausführung des Druckes ist unübertrefflich, die gesamte Ausstattung eine so vorzügliche und kostbare, dass sie auch den verwöhntesten Geschmack befriedigt. Es erscheint hier ein Werk, wie es in dieser Art weder im deutschen noch im ausländischen Buchhandel bisher veröffentlicht worden ist.

Ein Prospekt mit 2 farbigen und 6 schwarzen Bildern befindet sich im Druck und steht in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.